

	<p>Objekt: Rössener-Keramik Napf 1</p> <p>Museum: Museum Im Alten Rathaus Grünstadt Hauptstraße 84 67269 Grünstadt av.gruenstadt.leiningerland@gmail.com</p> <p>Sammlung: Frühgeschichte (Museum Grünstadt)</p> <p>Inventarnummer: 1358</p>
--	---

Beschreibung

Irdener Napf, fragmentiert und mit Fehlstellen, aus feinem, rötlich-grauem Ton, mäßig gebrannt, bauchig, mit abgesetztem Rand. Am Hals umlaufende Einstichreihe, darunter hängende Strichdreiecke, die nach unten hin fransenartig abschließen. Die Muster sind weißlich inkrustiert.

Fragmentiertes und aus Einzelteilen wieder zusammengesetztes Objekt, aus der Altsammlung Joa, Grünstadt. Laut dortigem Vermerk in Heidesheim gefunden. Sitzt in einem alten Metallgestell mit 3 Füßen, gefertigt um 1920.

Angekauft vom Altertumsverein Grünstadt.

1955 inventarisiert durch das Historische Museum der Pfalz, in Speyer, von Dr. Roller u. Dr. Schulz, Platten Nr. J 15.

Grunddaten

Material/Technik:

Ton, gebrannt

Maße:

Höhe: 7,9 cm. Durchmesser: 11,5 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Obrigheim (Pfalz)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Grünstadt

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Colgenstein-Heidesheim

[Zeitbezug]

wann

Rössener Kultur (4700-4400 v. Chr.)

wer

wo

Schlagworte

- Gefäß
- Inkrustation (Keramik)
- Jungsteinzeit
- Keramik
- Napf
- Rössener Kultur